

Haushaltsrede CDU-Fraktion Montag, den 23.05.2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen.

Wir verabschieden heute einen der größten Haushalte in der Geschichte der Stadt Wermelskirchen und dieses zugleich auch noch als Doppel-HH für die Jahre 2022/2023. Wir werden das HSK (Stand Heute) endlich wieder verlassen. Dieses ist der hervorragenden Arbeit der Verwaltung, insbesondere der Kämmerei zu verdanken; aber auch dem gemeinsamen Bestreben der einzelnen Ratsfraktionen.

Wir haben nun ein paar große, wenn nicht sogar die größten Herausforderungen der Stadt Wermelskirchen vor uns. Es gilt gemeinsam die neu zugrundende, sowie auch in Teilen baulich zu verändernde, Gesamtschule auf den Weg zu bringen. Dieses Projekt kann nur gelingen, wenn wir alle hinter diesem stehen und für eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung eintreten. Auch die Qualität der neuen Schule muss den gesetzten Zielen entsprechen.

Weiterhin gilt es, das Projekt Hallenbad zu beschließen und den Neubau an den Start zu bringen. Allein diese beiden Projekte veranschlagen schon mehrere zig Millionen an Investitionen, ohne an die weitere Sanierung von Sporthallen und Schulen zu denken.

Auch das neue Feuerwehrgerätehaus in Dabringhausen wird dieses Jahr der Freiwilligen Feuerwehr übergeben. Dieses ist nur der Anfang der Investitionen in den Brandschutz. Wir unterstützen die freiwillige Feuerwehr, damit die Kameradinnen und Kameraden sich gerne für das Allgemeinwohl einsetzen. Eine Stärkung und Wertschätzung des Ehrenamtes ist für uns sehr wichtig!

Der Doppel-HH trägt die Handschrift der CDU. Er beinhaltet ca. 20 Anträge der CDU-Ratsfraktion, wie z.B.:

- die Einrichtung einer Stelle für den Klimamanager/-in
- die Einrichtung einer Stelle für den Mobilitätsmanager/-in
- die Kompensation einer Stelle für die Seniorenberatung
- die Schaffung zweier zusätzlicher Stellen für die duale Studiausbildung
- eine Konzepterstellung zur Unterbringung von Obdachlosen

Wir erleben z. Zt. eine Zeitenwende der deutschen und europäischen Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Dieses ist durchaus auch in Wermelskirchen zu

spüren. Die Konjunktur ist rückläufig, die Zinsen steigen, die Inflation steigt stetig und droht zur Rezession zu werden!

Auch Corona haben wir leider noch nicht abgelegt. Nach mehr als 2 Jahren und vielen Einschränkungen erleben wir im Moment wieder ein bisschen Normalität. Die Frage wird sein, wie hoch der zu zahlende Preis dafür ist. Die Corona bedingten Mehraufwendungen belasten ab 2025 unseren HH ebenso, wie es zu befürchten ist, dass Gewerbesteuererinnahmen einbrechen, welche dann durch das Land und durch die Kommune kompensiert werden müssen. Hierbei ist es wichtig mit Maß und mit Demut an die Entwicklung der weiteren HH zu gehen.

Wir hatten im vergangenen Jahr monatelang das große Thema Eifgen, heute spricht kaum noch jemand darüber. Das Hochwasser, welches uns zum größten Teil in Wermelskirchen verschonte; wenige Ausnahmen, wie Z. B. die Überflutung des Freibades. Bei der schnellen Säuberungsaktion ist das Wir-Gefühl noch einmal mehr unter Beweis gestellt worden. Der Kultursommer war eines der herausragenden Ereignisse, für den ein besonderer Dank an unsere Bürgermeisterin und an die WIW in Person von Andre Frowein gilt.

Bedanken will ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Ältestenkreis und auch für den Umgang der Fraktionen untereinander. Diesen empfinde ich als sehr angenehm, konstruktiv und oft auch zielführend. Ebenso bedanke ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und der Bürgermeisterin an der Spitze!

Lassen Sie uns gemeinsam nach vorne blicken, mit Demut ebenso auch mit „nur Mut“. Es geht um die Zukunft unserer Stadt. Wir müssen alle Verantwortung übernehmen. Wir sind dazu bereit, unterstützen Sie uns!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Ihre CDU-Fraktion